

---

**Subject:** Frage zu Hattingen

**Posted by** [nobody22](#) **on Sun, 19 May 2013 14:21:32 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

bin neu und beschäftige mich mit HT; Hattingen wird hier im Forum als gut empfunden und ich würde bald einen Beratungstermin in München machen wollen.

Was mir auf der Homepage, bzw auf den youtube Videos auffällt, das nach der OP die verpflanzten Bereiche rasiert sind ?!

z.B. dieser Kunde hatte ja noch Resthaare auf dem Kopf, nach der OP bleibt nur noch ein Schippel übrig, der Rest wurde wohl rasiert?

<http://www.youtube.com/watch?v=fCDYbgdEzRE>

Bei mir würde ich lediglich gerne die Geheimratsecken auffüllen, aber deshalb eine Rasur am Oberkopf kommt für mich nicht in Frage!!

Ich könnte so unmöglich zur Arbeit gehen..

Wird das immer so gemacht?

Danke für eure Antworten

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen

**Posted by** [Knorkell](#) **on Sun, 19 May 2013 14:28:30 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nicht zwangsläufig aber es wird ihnen die Arbeit wohl erleichtern, stellt sich die Frage ob man nicht einfach nach der HT noch 2-4 Wochen Urlaub macht und dann mit kurzen Haaren an die Arbeit geht.

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen

**Posted by** [nobody22](#) **on Sun, 19 May 2013 14:39:39 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und Danke für die schnelle Antwort

Das ist dann wohl Verhandlungssache

Da ich wiegesagt "nur" meine Geheimratsecken auffüllen lassen will, bzw mein Haaransatz wieder ein bisschen weiter nach unten verlegt werden soll, wäre eine Rasur meines Oberkopfes wie ich finde nicht nötig?

Ich stelle mir das gerade lustig vor; gehe da hin weil ich mehr Haare will, gehe aber danach erstmal mit einer Tonsurglatze nach Hause ?

Solange Urlaub nehmen um die OP zu verheimlichen kann ich nicht, zumal auch nach 4 Wochen ein rasierter Oberkopf nicht wieder zugewachsen ist ?! Es müsste also der ganze Kopf sehr kurz geschnitten werden und das sehe ich kritisch

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen  
**Posted by** [kamps](#) **on Sun, 19 May 2013 17:55:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)**

natürlich wird nur der teil raiert in dem eingeplantzt wird  
sie verzichten aber auch drauf wenn man es unbedingt wünscht , erschwert aber deren arbeit  
erheblich . sprich einfach mit Ihnen - geht grds schon

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen  
**Posted by** [Lipohair](#) **on Mon, 20 May 2013 09:24:27 GMT**  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nobody,

üblicherweise wird das schon auf der Homepage einer Haarklink weitgehend erklärt. Die Rasur im Empfangsbereich ist sowohl bei FUE als auch bei FUT nicht zwingend, aber aus hygienischen Gründen schon empfehlenswert. Außerdem besteht Mehraufwand für den Arzt. In der Regel wirst du Deinen Wunsch erfüllen können, musst gewöhnlich dann auch einen Aufschlag pro Graft zahlen.

Was mich aber etwas irritiert: du gehst zu Hattingen. Die machen Strip (FUT). Wie willst Du denn unterhalb einer Mindestfrist von 3 Wochen wieder in die Arbeit mit den Klammern und der offenen Wunde?

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen  
**Posted by** [ichunddiewelt](#) **on Mon, 20 May 2013 09:43:23 GMT**  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor allem geht man fuer nur Geheimratsecken nicht zu hattingen.

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen  
**Posted by** [david1350](#) **on Sun, 23 Jun 2013 10:57:10 GMT**  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ichunddiewelt schrieb am Mon, 20 May 2013 11:43Vor allem geht man fuer nur Geheimratsecken nicht zu hattingen.

warum nicht? ich plane 1500 grafts am ansatz inklusive geheimratsecken. wieso ist Fut da nicht zu empfehlen? ich trage meine Haare mittellang.

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen  
**Posted by** [nobody22](#) **on Sun, 23 Jun 2013 11:24:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)**

---

Also ich hatte die letzten Wochen mehrfach Kontakt mit Hattingen per Mail.

Als ich Fotos und Video übersendet hatte, wurde mir mitgeteilt das 2500-3000 Grafts zum verpflanzen empfohlen werden.

Auf mein entgegenhalten das ich aber "nur" 1500 Grafts wünsche, zum verdichten, bzw herabsetzen des Haaransatzes, wurde mir knallhart geantwortet:

Unter 2000 Grafts fangen wir erst garnicht mit einer OP an

Diese Antwort und die Tatsache das mir das mit dem rasieren nicht passt, lässt mich an Hattingen zweifeln

---

Gleich noch die Frage: Alternativen?? Und was war das bitte neulich im Fernsehen mit diesem Glööckler in der Türkei? Wieso haben die dem soviel Flüssigkeit in den Kopf gespritzt?

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen  
**Posted by** [david1350](#) **on Sun, 23 Jun 2013 13:01:43 GMT**  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

unter 2000 grafts operieren die nicht? wieso denn nicht?weil die mehr geld verdienen möchten an einer op?

also ich benötige ebenfalls wie du 1500 grafts für die geheimratsecken. aber mir wurde bei hattingenhair empfohlen zu warten, da noch mehr haare ausfallen könnten und mit hoher wahrscheinlichkeit auch werden und ich noch zu jung dafür bin (23). Eine direkte absage wie du hab ich von denen noch nicht bekommen.

darf ich fragen wie alt du bist?nobody22? bist du 22jahre alt?

Ig david

---

---

**Subject:** Aw: Frage zu Hattingen

---

Posted by [nobody22](#) on Sun, 23 Jun 2013 13:19:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Nein ich bin 35 und wollte nur Nobody heißen; der Name war aber schon vergeben..22 ist meine Glückszahl

Zum Thema: ich finde auch das es unnötig ist beim auffüllen von GHRecken gleich 3000

Grafts zu verpflanzen;

Antwort Hattingen: so sparen Sie sich mehrere OP's

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [amandil](#) on Sun, 23 Jun 2013 13:23:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

geht nochmal in euch und lernt erst mal die unterschiede insb zwische fue und fut. fut macht nur mit max ausbeute sinn.

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [Simon1982](#) on Sun, 23 Jun 2013 16:22:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei 1500 Grafts ist FUT die falsche Methode (dann FUE). Mir geht es hier weniger um die Narbe, als um die Einschränkungen zukünftiger Entnahmen. Bei FUT sollte die ertse Entnahme immer sehr groß ausgelegt sein. Man hat ca. 8000 Grafts Reserven am Hinterkopf. Um diese zu erhalten, kann man nun nicht 8x 1000 Grafts entnehmen, da durch jeden Eingriff die Elastizität der Kopfhaut verschlechtert wird.

Wie hier schon geschrieben wurde, informiert euch bitte gründlich zu FUT und FUE. Ihr werdet sicherlich einen Arzt finden, der für 1500 Grafts eine FUT durchführt. Das wäre für mich aber kein seriöser Arzt, so dass ich auch bei der Anwuchsrate Angst hätte.

Zu Hattingen denke ich, dass sie auch durchgehend gute Ergebnisse abliefern, da sie ihr Ding durchziehen und Kunden, welche ihrer Meinung nach die falsche herangehensweise haben, einfach ablehnen.

Setzt mal ein paar Bilder ins Forum, dann können wir unsere Meinung sagen. Entweder FUE, da die restlichen Haare noch gut dastehen oder FUT mit Verdichtung, wenn es schon etwas licht aussieht.

PS: Ich selbst hatte ein FUT. Bin also keine FUT-Hasser.

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [david1350](#) on Thu, 27 Jun 2013 20:18:59 GMT

ich hab ein bild hochgeladen.was würdet ihr mir empfehlen? FUT oder FUE? Ich hatte mich für FUT entschieden gehabt, weil dafür keine Kahlrasur notwendig ist und ich die HT in hattingen durchführen lassen wollte, weil diese zu den besten ärzten zählen, was diese methode angeht. Für FUE müsste ich in die türkei zu dr keser reisen. da ich sonst niemanden in deutschland kenne der so gut ist und es für 3,50 euro pro graft anbietet. Aber das würde ich gerne vermeiden, weil ich keine Glatze tragen möchte.

#### File Attachments

---

- 1) [1.jpg](#), downloaded 575 times



Subject: Aw: Frage zu Hattingen  
Posted by [david1350](#) on Thu, 27 Jun 2013 20:19:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

noch ein foto

File Attachments

- 1) [3.jpg](#), downloaded 468 times



Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [mosspower](#) on Thu, 27 Jun 2013 23:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es wurde doch schon alles erwähnt.

OK, dann eben auch mein !!! Wink mit dem Zaunpfahl !!!

Wenn Du jetzt immer noch eine HT mittels FUT machen lassen möchte, dann ist dir leider nicht mehr zu helfen und hast es nicht anders verdient!!!

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [mosspower](#) on Thu, 27 Jun 2013 23:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte löschen - doppelter Post!

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 28 Jun 2013 06:41:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber Simon,

die Aussage "Man hat ca. 8000 Grafts Reserven am Hinterkopf" ist leider total falsch und die meisten Patienten wären mehr als froh, wenn sie 8000 Grafts zur Verfügung hätten. 8000 Grafts ist die absolute Ausnahme und lässt sich nur bei einem sehr, sehr guten Donor entnehmen.

Gerade erst letzte Woche war ein Patient zur Beratung bei uns, dessen Donor, obwohl er noch nie eine HT hatte, nicht mehr als 3000Grafts hergibt.

Die Grösse des "sicheren" Donors und vor allem die Donordichte sind entscheidend und die sind nun bei jedem Menschen individuell.

Wenn Du 8000 Grafts zur Verfügung hast, gratuliere Dir, und hätte ich auch sehr gerne, aber die meisten Patienten sind weit darunter.

LG

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [Simon1982](#) on Fri, 28 Jun 2013 14:20:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Stefan25

Danke für die Richtigstellung. Ich hatte einfach ein Zahl als Beispiel herausgegriffen. Bei

jemand mit wenig Informationen bleibt diese jedoch im Kopf hängen.

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [HattingenHair](#) on Fri, 28 Jun 2013 17:21:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn die Entnahmen richtig geplant und gemacht sind kann man bei vielen Patienten in mehrere Sitzungen und eventuell kombinierte Entnahmemethoden 7-8000 FU's rausholen.

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 28 Jun 2013 18:21:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Sever,

wie meinst du das bei vielen Patienten? Prozentuell gesehen?

Also ich würde meinen, dass 80% der Patienten nicht den Donor haben für 7-8000FUs.  
Wäre bei mir alles richtig entnommen worden, hätte ich auch nicht viel mehr als 5000FUs,  
schätzungsweise. Und ich nehme jetzt Bodyhair aus.

Wenn man bei vielen Patienten wirklich soviel Grafts entnehmen könnte, dann könnte man doch fast bei jeden Patienten eine volle Abdeckung erreichen.

Das ist doch aber nicht der Fall, oder?!

LG

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [HattingenHair](#) on Sat, 29 Jun 2013 07:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten morgen Stefan,

es geht darum wie man praktisch die Spenderzone zur maximalen Potential ausnutzen kann. Die erste Sitzung ist von kapitale Bedeutung dafür, da bei der ersten Sitzung die Spenderzone (und auch Empfängerzone) die besten Eingeschafeten hat (die Haut ist weich und elastisch, es gibt keine Vernarbung). Eine jungfräuliche Spenderzone bietet also die beste und eigentlich einzige Gelegenheit an um eine maximale Menge von der Spenderzone zu entnehmen (dies gilt für FUT und FUE). Nach der ersten Sitzung bleibt zwangsläufig Vernarbung (sei es liniär oder gestreute Punktformige Vernarbung). Die Haut hat dementsprechend nicht mehr die gleichen Eigenschaften wie bei der ersten Sitzung, so dass bei der zweiten Sitzung nicht mehr so viel entnommen werden kann.

Ich habe leider keine Statistik für dich, aber bei einer durchschnittlichen (Europäische)

Spenderzone können wir via FUT bei der ersten Sitzung 3500-4500 entnehmen. Die meisten unsern Op's gehen über 4000 wenn der Patient nicht voroperiert worden ist. Eine zweite Sitzung liefert in der Regel um die 2500. Abhängig von der Elastizität kann man bei vielen Patienten auch eine dritte FUT machen oder man kann auf FUE umsteigen (1500 sind bei beiden drin).

Rechenbeispiel 1 mit einer „großen“ ersten Sitzung:

- 1.Sitzung: 4.000 FUs (die Spenderzone hat ideale „jungfräuliche“ Eigenschaften)
  - 2.Sitzung: 2.500 FUs (die Spenderzone hat keine ideale „jungfräuliche“ Eigenschaften mehr)
  - 3.Sitzung: 1.500 FUs
- 

Insgesamt: 8.000 FUs

Rechenbeispiel 2 mit einer „mittleren“ ersten Sitzung:

- 1.Sitzung: 2.500 FUs (die Spenderzone hat ideale „jungfräuliche“ Eigenschaften)
  - 2.Sitzung: 2.500 FUs (die Spenderzone hat keine ideale „jungfräuliche“ Eigenschaften mehr )
  - 3.Sitzung: 1.500 FUs
- 

Insgesamt: 6.500 FUs

Die obere Berechnung bezieht sich auf FUT in den richtigen Händen. Bei FUE ist die Ausbeute etwas geringer, aber wenn Donorausdünnung und Entnahmen ausserhalb der klassische sichere Spenderzone nicht stören kann man auch bei vielen Patienten 5000 rausholen.

Wir reden hier von durchschnittliche Spenderzonen (80er Dichte im hinteren Kopfbereich und 60-70er Dichte auf den seitlichen Kopfbereich, mit einer normalen Kopfgröße und normaler Elastizität der Kopfhaut in der Spenderzone). Natürlich gibt es über- und unterdurchschnittliche Spenderzonen.

Ob diese Mengen ausreichen um komplett Abdeckungen zu erreichen, hängt meistens von der Haarbeschaffenheit und Größe der Tonsur ab (die sich zu einer riesigen Fläche entwickeln kann). Die Tonsur ist eine Herausforderung nicht nur wegen der möglichen Flächengröße sondern auch weil die Schädelform sich dort ändert, und die Wuchsrichtungen der Haaren im Wirbelbereich die einfallende Lichtstrahlen nicht unter allen Bedingungen komplett blockieren können (Blockierung der einfallenden Lichtstrahlen heißt auf Klartext Abdeckung so dass die Kopfhaut nicht mehr durchschimmert). Hier kommen dann individuelle Stylingsentscheidungen ins Spiel, Haarlänge, Frisur usw. um die Abdeckungskraft der Haare zu optimieren.

Es ist schon richtig die Spenderzone als Haarkonto zu bezeichnen, aber die langfristige Planung und Herangehensweise (insbesonders die erste Sitzung) spielen eine enorme Rolle ob man an der maximalen entnehmbaren Menge rankommt oder nicht.

Dies ist auch ein Grund warum wir keine großen "Fans" von kleinen Sitzungen sind, da jeder Eingriff Spuren hinterlässt was weitere Eingriffe einschränkt.

Wir arbeiten daran im späten Herbst-Winter Giga FUT + FUE Kombo Sitzungen anzubieten. Das

schöne ist dass dadurch fast jeder ein Kandidat für 5-6000 FU's in einer Sitzung wird. Und damit kann man schon viele Flächen in einer Sitzung zufriedenstellend erledigen.

Viele Grüsse an der ganze BHR Crew.

---

---

Subject: Aw: Frage zu Hattingen

Posted by [BHClinic](#) on Sat, 29 Jun 2013 18:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber Sever,

vielen Dank für deine Ausführungen.

Habt ihr auch Fotos von solchen "idealen" Spenderzonen nach 8000Grafts?

Ich persönliche kenne gerade mal Stephen, [www.hairtransplanttestimony.com](http://www.hairtransplanttestimony.com), bei dem tatsächlich so eine Menge entnommen wurde, und das sogar nur mit FUE:  
Stephen hat aber einen überüberdurchschnittlichen Donor.

Besten Dank jedenfalls und auch lieben Gruss an Laura:-)!!

LG

---